

Us em Züribiet

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte**

Band (Jahr): **16 (1954)**

Heft 2

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-184982>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Us em Züribiet

Züridütsch

*Züridütsch, du tusigs Meitli,
Blib es Rüngli bi-n is hüt!
Chumm is öppis cho verzelle,
Bring e ghuftigs Chrättli mit!
Nei, do chund's scho
Früntli z'schwänzle,
Lachet eis und gid mer d'Hand.
Wo-n-em dä i d'Auge luege,
Gsehn i drin e ganzes Land.*

Ernst Eschmann

Aeberly Rudolph :

1859—1927, «Bauer und Dichter» uf em Pflugstein-Erlenbach, hät vil Mundart-Gedicht gschriben und i Zitunge veröffentlicht.

«Pflug und Saitenspiel» (Gedichte), Selbstverlag, Mundart und Schriftsprache.

Am Acher Ernst :

Geb. 1884, Pfarrer in Zürich-Wollishofen.

En Scholle Heimetbode (Erz.), Wetzikon.

Allergattig Lüt (Erz.), Affoltern a. A.

Steiniger Höhenweg (Erz.) Affoltern a. A.

Appenzeller Paul :

Geb. 1888, in Höngg, SZL₃₃, Bühnenschriftst., städt. Sekr.

Verfasser vo öppe 50 Einaktere (Mundart und Schriftspr.)

Kurzgeschichten in Mundart.

Bänninger Joh. Jak. :

1821—1880, Von Embrach, Lehrer in Horgen.

Gedichte in Sutermeisters «Schwizer-Dütsch»,

«Blumenleben, lyrische Stimmen aus dem Volke».

Baumberger O. :

Alti Versli und Liedli.

Bäumlein Walter :

Geb. 1890, alt-Sekundarlehrer, lebt in Uerikon-Zch.

Gedicht und Byträg a Ztg.

Am Zürisee (Gedicht) 1943, H.

Baur Rudolf :

1805—77. «Bot vo Sellebüre».

Volkssagen aus der Umgebung des Uetlibergs 1843.

Bebie Hermann :

Geb. 1859 in Wetzikon, Buchhändler daselbst.

Durs Oberland uf und durs Oberland ab. (Gedicht).

Ernst und heiter und so weiter, Gedicht.

Bersinger Jakob :

Geb. 1882, Verwalter in Volketswil.

Los, det säb Meisli pfyfflet eis (Versli), Kuhn, Biel.

Freu di (Versli, Gschichtli), Zürich 1924.

Biedermann Karl :

1824—94, Kaufmann von Pfungen in Wil-Rafz.

Us Stadt und Land, Erzählung, Winterthur 1888 — 89, 1932,
3 Bde. (3. Band mit einer Biographie von Dr. Hans Witzig).

Brunner Fritz :

Geb. 1899, von Wald, Sekundarlehrer in Zürich.

Brunch und Lied im Züripiet, Volksliederspiel, Uster 1926.

Kasper als Diener, SJW Nr. 12.

Schueltheater (z.B. Auf, auf zum Stall, Sr.).

Erzählungn (z.B. Sygspeert Päärli; De Häiland,) (vgl. Jahrbuch vom Zürichsee, Bd. 10, 14 und 15).

Bürgi Gertrud :

Geb. 1886, lebt in Zürich BO, Schriftstellerin.

's Himelrych (Gedicht) 1943, H. neu 1952.

Verse für die junge Mutter.

Carpentier Clara :

1863—1926, Kindergärtnerin in Zürich.

Chum Chindli, los zue (Gschichtli, Versli), Zürich.

Cramer Heinrich :

1812—71, Metzgermeister, Organisator und Programmdichter der Zürcher Sechseläuten von 1839—1870.

«Ausgewählte Gedichte» 1876.

Usteris «Vikari», dramatisiert.

Corrodi August :

1826—85, Zeich.-Lehrer, Maler, Schriftsteller in Winterthur.

De Herr Professor, Idyll, 1857 und 78, 2. Aufl., Zürich.

De Herr Vikari, Winteridyll, 1858, Winterthur.

De Herr Dokter, Herbstidyll, 1860, Winterthur

Aleman. Kindertheater, 1875, Sr.

Lustspiele.

Lieder von Robert Burns übersetzt, 1941.

Lieder mit alten schottischen Melodien («Vor alter Ziit»),
Bücherfreunde Basel.

Dieth Eugen :

Geb. 1893, BO: St. Gallen, Professor in Zürich.

Schwyzerdütschi Dialektschrift, (Leitfaden einer einheitlichen
Schreibweise für alle Dialekte). OF., 1938.

Eschmann Ernst :

Geb. 1886 in Richterswil BO, Dr. phil., Lehrer, Redaktor u. Schriftsteller.
SZL 252, † 1953 in Zürich.

Mer singed äis, Gedicht Sr. 1911.

Dä Sängertag, Idyll, OF. 1912.

s Christchindli, Chindevers, OF. 1913.

Ad Gränze, Vers-Idyll, OF. 1916.

Der Sunne naa, Gedicht, OF. 1919.

Am Mühlbach, Gedicht, OF. 1936.

Chindefründ, Sprüchli, Gschichtli u. a. Mü. We.

Abschied vom Püntacker und «*Amtlich*», Gute Schriften,
Nr. 210, Zürich.

s Heimelig, Mundartprobe, «Jugendborn» Nr. 2. Sr.

Vil Theaterstück und *Singspil*, Sr.

(vgl. Sondernummer «Ernst Eschmann», in «*Schwyzerlüt*» 1946).

Farner Ulrich :

1855—1922, in Zofingen und Zürich, Pfarrer, Kaufmann, Redaktor.

Gedichte.

Dialektlustspiele.

Felix Th. J. :

Geb. 1900 in Zürich, in Pfäffikon (BO), Ingenieur und Schriftsteller.

Es mäntschelet! E Hogerwilerchronik. H., 1939.

Hörspiele und *Komödien*.

Feller-Müller Ida :

Geb. 1878, BO Hinwil, Jugend in Hinwil, in erster Ehe verheiratet mit Spörry Emil, selig, in Altstetten, in zweiter Ehe verheiratet mit Carl Feller, Zollikerberg, wo sie 1946 starb. Vorstandsmitglied der «Schwizer-Sprochbiwegig» (von Dr. Emil Baer) und später der Gruppe «Züritütsch» des «Schwyzertütsch Bundes» in Zürich. Gute Kennerin der Zürcher Oberländermundart, eifrige Förderin der Mundartbewegung.

Krise-Zit, Hörspil, (Radio Zürich).

Urscheli (übersetzt nach Gottfried Kellers «Ursula»).

De Vatter (übersetzt nach d. Einakter v. Nold Halder, s. Aarg.)

«*Der Schuemacher*» und «*Der Chümi*» (Uebersetzungen, im «Schweizer - Spiegel»).

10 Jahre lang Leiterin der Rubrik «*Richtiges Schweizerdeutsch*» (im «Schweizer - Spiegel»).

1946 Korrektorin der Dialektwörter in der *Zürichdeutschen Grammatik* von Prof. Albert Weber.

Kürzere Prosabeiträge in der «NZZ», im «Landboten», im «Freisinnigen».

D Struussegsschicht (Manuskript).

Forrer Clara :

Schriftstellerin, † 1952.

Jungbrunnen. OF.

Frei Oskar :

Geb. 1884, BO Zürich, früher Pfarrer in Meilen, jetzt Kirchenratssekretär.

Hrg. «*Blueme, vo Heime*», Gedicht von J. Stutz und Furrer, Verlag Kunz, Pfäffikon 1938, neu 1939.

Zürichseegedichte (Mundart und Schriftsprache, Anthologie).

Furrer Joh. Ulrich :

1827—1877, von Sternenbergr.

Mitarbeiter von J. Stutz (siehe Frei O.).

Gachnang Konrad :

Geb. 1843, Lehrer in Zürich. †.

Freundliche Stimmen an Kinderherzen, Gedichte.

«*Schweizer Jugendschatz*» (illustr.), Zürich.

Gassmann Ernst :

Geb. 1910 in Winterthur, BO Küsnacht (Zch). Studien in Dijon und Paris, Sekundarlehrer in Elgg und seit 1944 in Zürich.

Übertragungen von Theaterstücken in Zürcher Mundart (nach Molière, Labiche, u.a.).

Schwänke in Mundart.

Glaettli Karl Werner :

Geb. 1906 in Bauma (BO), Lehrer in Hinwil.

Sagen us em Züri - Oberland, Wald 1940.

Di beide H. Schultheater. Sr. 1941.

Alt Landeberg (historischer Roman), Zürich 1950.

Nörgelbach (Schuelmeischerroman us em Tösstal), 1952.

Beiträge an Zeitungen.

Grob Heinrich :

Geb. 1893, Sekundarlehrer in Horgen (BO).

De Peter suecht es Vatterland, Spiel, Sr.

Urner Tällespiel, züritütsch, 1941.

De Fridemacher, Volksstück.

s' neu Chrankehuus.

Guggenbühl Adolf :

Geb. 1896 in Zürich (BO), Dr. phil., Redaktor und Mitinhaber des «Schweizer Spiegel Verlages», Verfechter der schweizerischen Eigenart und Mitbegründer und Obmann des Bundes «Schwyzerdütsch», reiche Vortragstätigkeit.

Schwyzer - Meie (Hrg. mit Georg Thürer), 1938.

Heile, heile Säge, (Hrg.), 1947.

Schweizerdeutsche Sprichwörter, (Hrg.), 1950.

s Chindli bättet, (Schweizerdeutsche Kindergebete), (Hrg.), 1951

Uf guet Züritütsch, 1953.

Guggenbühl Hans :

1892 — 1939, Obergerichtssekretär in Zürich.

Amigs, Erzählung, OF. 1936.

Theaterstück.

Haab Albert :

Geb. 1866, Landwirt und Friedensrichter in Wädenswil, eifriger Mundartfreund

Skizzen und Gschichte i Mundart. (vgl. «Schwyzerlüt»).

Hager-Weber Frida :

BO Zürich, a. Lehrerin in Küsnacht.

Kunterbunt, Versli für Chind, Mü.-We. 1936.

Churzgschichte i Mundart. (vgl. «Schwyzerlüt»).

Haggenmacher Otto :

Geb. 1843, von Winterthur, Pfarrer in Richterswil und Zürich, Professor an der Kantonsschule Zürich †.

Gedichte in Sutermeisters «Schwizer-Dütsch».

Fenf züritütschi Gsätzli im Buch «Still und biwegt», 1887.

(über O. Haggenmacher vgl. «Jahrbuch der Literarischen Vereinigung Winterthur», 1919, Aufsatz v. Prof. Rud. Hunziker).



TRAUGOTT VOGEL



RUDOLF HÄGNI

Hägni Rudolf :

Geb. 1888, BO Männedorf, Lehrer, Redaktor und Schriftsteller in Zürich.

S Jahr-i und us, Versli für di Chline, Mü-We., 1930.

De Lehrer chrank, gottlob und dank, Versli. Sr.

I ghöören es Glöggli, neu Värslü für d Chind, 1940.

Uf ale Wäägen a dr Sunn und im Rääge, 1940.

Max und Moritz, züritüütsch, 1941.

Das Jahr des Kindes (Liederbuch, züri- und schrifttüütsch).

Räägen und Sunneschy (Liederheft, vertonet vom Paul und der Hedwig Müller), Hug & Cie.

D Wiehnachtsgschicht (es Chrippespiil), Zwingli-Verlag.

3 Bändli lustigi Chindestückli, Sr. und Zwingli-Verlag.

Schwaan, chlääb aa, es MäärliSpiil, Zwingli-Verlag.

Uf den Alpen obe, Bilderbuech, Trüb & Cie., Aarau.

Spielen und singen, tanzen und springen, (Spielgedichte und Reigenspiele züri- und schrifttüütsch), 1942.

Fäschtbüechli, Zwingli-Verlag, 1947.

Gloggeglüüt, Gedicht, Zürich, 1948.

Spruchbüechli, Zwingli-Verlag, 1949.

Öiseri Chly, Värslü für Müetere, Zürich, 1949.

Festspiele, Schultheaterstücke.

Halter-Zollinger Amalie :

lebt in Hombrechtikon.

Medertuusig, Sprichwörter, Stäfa.

Hasler Hans :

Geb. 1877, Dr. jur. et rer. cam. BO Stäfa, Lehrer und Schriftsteller, in Uerikon am See.

Alti Bilder vom Zürisee, Schiff und Schiffflüt, 1936.

Alti Bilder vom Zürisee, Fischerei, 1941.

Alti Bilder vom Zürisee, (Von Räben und vom Wii), 1942.

Alti Bilder vom Zürisee, (Us em Puureläbe), 1949.

Heer Jak. Christoph :

1859—1925, von Töss-Winterthur, Lehrer, Redaktor, Schriftsteller.

Blueme us der Heimet, Wetzikon, 1890—91.

Die zürcher. Dialektdichtung, 1889, Selbstverlag.

Heim Helene :

Geb. 1886, Sonntagsschulleiterin, lebt in Zürich.

Ums Oschterfest, Zwingli-Verlag, 1945.

D' Wiehnachtsgschicht für d'Chind verzellt, Zwingli-Verlag.

Heusser-Schweizer Meta :

1797—1876 von Hirzel.

Gedichte in Sutermeisters «Schwizer-Dütsch».

Lieder einer Verborgenen, 1858.

Gedichte, 1867.

Honegger Frida :

Geb. 1893, lebt in Zürich, BO Dürnten Kt. Zürich, Sprach- und Klavierlehrerin, freie Schriftstellerin.

Kurzgeschichten in Mundart.

Beiträge in Zeitungen.

Kappeler Ernst :

Geb. 1911 in Uster BO, Sekundarlehrer in Andelfingen, Winterthur u. Zürich.

Es Püscheli Chrut, Gedicht, 1943, Winterthur.

A der Äärde, Gedicht (vergr.).

Kägi Rudolf :

1882 in Bauma, a. Lehrer in Tann-Dürnten.

Der Flaarzbueb, 1943, Winterthur.

Fäschttag, Winterthur, 1953.

Viele Mundartbeiträge volkstümlichen Charakters in Ztgn.

Keller Kaspar :

1866 von Fischental, Dr. med., in Zürich.

Chelleländer Ard und Brüüch (vergriffen).

Der Amigs uf em Fyrobänkli. V. Hess, Wald.

Kleinert E. H. :

Geb. 1887 in Zürich BO, Bankbeamter in London und Zürich.

Gedichte

Kasperlispiele.

Kieser Margrit :

1829—1900.

Burechost, Gedicht.

Z Züri us, 1880, Zürich.

Lee Lisel :

lebt in Glattfelden.

Chinde - Gschichte.

Locher-Werling Emilie :

Geb. 1870 in Zürich BO, jetzt in Südamerika (Sao Paulo), Schriftstellerin, SZL 547.

Gott grüetzi liebe Samichlaus, Värslì.

I der Morgesunne, Erinnerige.

Im Abigrot, Gedicht.

Wiseblueme, Gedicht, OF.

Diheim im Stübli, (Gschichten und Vers) OF.

Für euseri Chind, (allerlei zum Spille und Ufsäge) OF.

Gschichte für chlyni Tierfründ, OF.

Neui Gschichte für chlyni Tierfründ, OF.

Vil Bilderbüecher und Theaterstück.

Manser-Kupp G. :

Chum Chindli, los!

Mer säged uf.

s' lieb Muetti verzellt.

Meili-Spörri Leni :

(Pseud.: Meieli ab em Sunnebärg), geb. 1899, Malerin in Zürich (BO).

Chum mir gönd is Chelläland, Wetzikon, 1943.

Müschterli us em Chelläland, Zürich 1953.

Messikommer Heinrich :

1864—1924, von Wetzikon.

Aus alter Zeit volkskundl. Notizen, (z.T. Mdt), 2 Bde, 1908-11.

Meyer Konrad :

1824—1903, Gemeindepräsident und Bezirksrichter von Bachenbülach-Winkel.

Gedichte in Schwyzer Mundarten, Zürich, 1844, Basel 1860.

Morf Werner :

Geb. 1902, Litograph und Schriftsteller in Zürich.

De Hannes, Hirtespyl, Zwingli-Verlag.

Di heilig Hütte, Wiehnachtsspyl, Zwingli-Verlag.

De Puur im Paradiis, nach Hans Sachs, Zwingli-Verlag.

Es bitzeli Wält, Vers, 1936.

Under Liecht, 1939, neu 1942, Zwingli-Verlag.

Gottloob und Dank, 14 Psalmen, züritüütsch, 1942, Zw. V.

Sing mis Heerz, 1948, Zwingli-Verlag.

Jugendspiel.

Müller und Blesi :

Märchen in Mundart, 2 Bde, OF.

Niedermann W. F. :

1841—72, Redaktor und Journalist.

Terzett mit Hindernisse, Lustspiel.

Us em Wälschland, Lustspiel.

Züritüütsch, dramat. Lebensbild.

Ferieversorgig, Lustspiel.

Paur - Ulrich Marguerite :

Geb. 1887 in Zürich BO, lebt in Kilchberg bei Zch.

Gedichte in Mundart.

Pfeifer - Surber Marta :

Geb. 1880, BO Zürich, SZL 688.

Sunnechindli, Vers, 1925.

Mis Schlingeli, 1926.

Rogivue - Waser Emmy :

Geb. 1899 in Zürich, Hausfrau und Schriftstellerin in Kilchberg.

s Jahr us und y mit Poesie, 1938.

Beiträge an Zeitschriften.

Hrg. *Meinrad Lienert - Gedenkschrift*, 1940.

Schaufelberger Otto :

Geb. 1901 in Rüti (Zch.) BO, Wald (Zch.), Lehrer auf Strahlegg, seit 1930 in Uster.

Gedichte.

Festspiele.

Schwänke.

Schmid Paul :

Geb. 1878, Werkmeister, Dielsdorf.

Beiträge an Zeitungen.

Gedicht i Mundart.



JAKOB STUTZ 1801-1877

Schönenberger Eduard :

1843—1898 von Fischental, Lehrer, Schriftsteller.

Goldene Zeit (Kinderbuch, z.T. Mdt), neu 1927, Hrg. E. Eschmann; neu 1949, Hrg. Rud. Hägni.

Für Kinderherzen (z.T. Mdt). (vgl. Böckli G.: Eduard Schönenberger, Erzieher und Mundartdichter, 48 S., Zürich, 1944).

Schoch Rudolf :

Geb. 1896, Lehrer in Zürich (BO).

Hrg. von «*Sunnigi Juced*», (Kinderverse und Lieder). Sr. 1936.

Senn Jakob:

1824—79, BO Fischental, Landw., Weber, Buchhändler, Redaktor. Auswanderer, Agent, Schüler u. Mitarbeiter v. Jakob Stutz.

Bilder und Asichte vo Züri, 1858.

Chelleländer - Schtückli, 1861 u. 1864, neu 1951, V. Rohr, Zch.

Staub Johann :

1813—80 von Zürich, Lehrer daselbst und Redaktor.

Kinderbücher.

Stebler Jakob :

Geb. 1898, BO Seedorf (BE) und Altstetten (Zch.), Jugend in Zürich, Autodidakt, Postbeamter in Bern.

Etwa 100 Bühnenstücke, (fast alle in Zürcher Mundart.)

12 Hörspiele.

Etwa 200 Sketsches (Kurzgespräche).

Unverblühtes und Verblühtes.

Gereimte Glossen, F.

Stiefel Edwin :

1894—1949, Lehrer in Zürich BO.

Es Hämpfeli biblisch Gschichte, uf züritütsch verzellt, 1938.

Vom Jakob und sine Buebe, Basel, 1941.

Stutz Jakob :

1801—77, BO Isikon-Hittnau, Knecht, Weber, Lehrer, Dichter.

Gemälde aus dem Volksleben, 6 Bde., 1831-36-40-43-53.

Siebenmal sieben Jahre aus meinem Leben, 1853, neu 1927.

Ernste und heitere Bilder aus dem Leben des Volkes. (Ms.).

Suter Robert :

Geb. 1876, BO, Aesch bei Birmenstorf, a. Lehrer in Zürich.

Amseli sing, (42 Gedicht vo 15 Autore), Sr. 1924.

Hrg. vom «*Am Brünneli*» (Chindesprüch), Sr., 1952.

Tanner Hedwig :

Geb. 1911, in Benken, Wyland.

Volkskundliche Aufsätze in Zeitungen (Mundart).

Usteri Johann Martin :

1763—1827, Kaufmann, Stadtseckelmeister, Erziehungsrat, Zensor, Dichter u. Maler in Zürich.

De Vikari, Idylle.

Kinderlieder, züritütsch.

De Herr Heiri, Idylle.

Lieder in Schwizer Mundart.

Vogel Emma und Elise:

Vogel Emma (1882—1949) und Elise (1883—1952): BO Zürich, Emma, Bibliothekarin, Elise, Lehrerin in Zürich.

Chindezyt, schööni Zyt. Sr. 1952.

Viele Mundartverse in Zeitungen und Zeitschriften.

Vogel Traugott :

Geb. 1894 von und in Zürich, Lehrer und Schriftsteller, SZL 930.

Dokter Schlimmfürguet, Märlistuck OF.

Hrg. «Schwizer-Schnabelweid», (e churzwyligi Heimedkund).

De Tittitolgg, Bergstuck, 1939, Sr.

De Schnydertraum, lustigs Spyl mit ernstem Sinn, Zw. V. 1939.

De Läitüüfel (Sprechplatte), 1939.

De Baschti bin Soldate, 1941.

De Wägwyser (Kasper-Spiel) Sr.

Züri - Fible, Sr. 1947.

De Läbesbaum (Gschichte us em Züripiet), 1952.

Schultheaterstücke, Sr.

(vgl. Sondernummer «Traugott Vogel» in «Schwyzerlüt», 1950).

Walder Gobi :

Geb. 1901 von Egg und Zürich, Schriftsteller in Zürich.

Schweizer Schulbücher, Heft 9.

Räage-n und Sunneschy, Rüti, 1925.

Chinderbüecher, (z.B. *Versli...* 1927; *Für myni liebe Chind*, 1929; *Fable*, 1931; *Es isch emal*. 1931).

Ernst und Humor, 1935.

De geischtig Brotsack, I (1939), II (1940).

So wohr üs Gott bystoht, 1941.

's Chinde - Paradys, 1943.

Mys Dorf, my Heimet, 1948.

Nota bene, 1950.

Reklametexte in Mundart.

Weber Albert :

Geb. 1883, BO Winterthur, Professor in Zürich.

Zürichdeutsche Grammatik, Zch. 1948, (vgl. Feller-Müller Ida)

Werling Lina :

Geb. 1899 in Zürich BO, Kindergärtnerin in Zürich.

Jupedihei! (Kinderreime), Zch, 1953.

Wiedmer Leonhard :

1808—68 in Meilen, Kaufmann, Dichter, Komponist.

Verfasser des *Schweizerpsalms*.

Alperösli, Lied.

Schwyzerhüsli, Lied.

Wiss - Stäheli Josef :

Pseud.: «Joggeli Buume», «Zibeli Fritz», geb. 1878 in Horgen, BO Zürich, Beamter, pensioniert 1938, lebt in Zürich.

Kurzgeschichten.

Plaudereien in Mundart (s. Ringier-Blätter).

Ziegler Rudolf :

1861—1926, von Winterthur, Sekundarlehrer in Zürich.

Kindergedichte (zuerst im Sylvesterbüchlein), 1929. Mü-We.

Gedichte in Sutermeisters «Schwizer-Dütsch».

Zum Züribiet:

1. Vgl. «Züritütsch» von «Schwyzerlüt», Nr. 7-10, 1942, Preis Fr. 2.40, mit biographischen Angaben über die älteren Dichter und vielen grundlegenden Beiträgen und zahlreichen Erstdrucken, und auch «Züritütsches Juedbuech», 1947, zu Fr. 2.40; an beiden grossen Sondernummern haben die besten Zürcher Autoren mitgearbeitet.

2. Vgl. auch Sutermeister «Schwizer-Dütsch», Heft 5, 14 - 17, 25, 38a - b, 46 - 47, 49 - 55.

3. Vgl. «*Blueme us euserem Garte*» (züritütschi Gedicht us 150 J.) 1943. (Hrg. Guggenbühl Ad. und Hafner Karl).

4. Vgl. «*Versli zum Ufsäge*» (Hrg. Guggenbühl Allen).

5. Vgl. «*Sylvesterbüchlein*» (mit Beiträgen von Mina Stünzi, Emma und Elisa Vogel u.a., siehe Ziegler Rud.).

Für viele ergänzende Angaben zu diesem Kapitel möchten wir Herrn *Traugott Vogel*, vor allem aber Herrn *Rudolf Hägni*, unseren aufrichtigen Dank aussprechen. (G.S.)